

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 31

Illustration: Vosicht Sektierer!
Autor: Haas, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

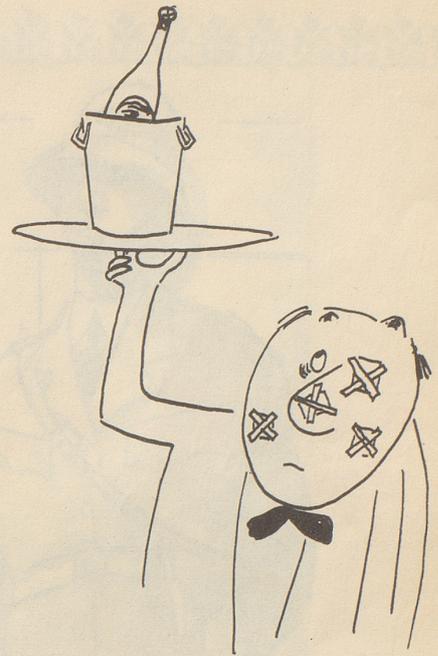
Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Erstes Gebot: Deckung nehmen! Diese darf erst verlassen werden, wenn der Pfropfen zu Boden gefallen ist.

1999



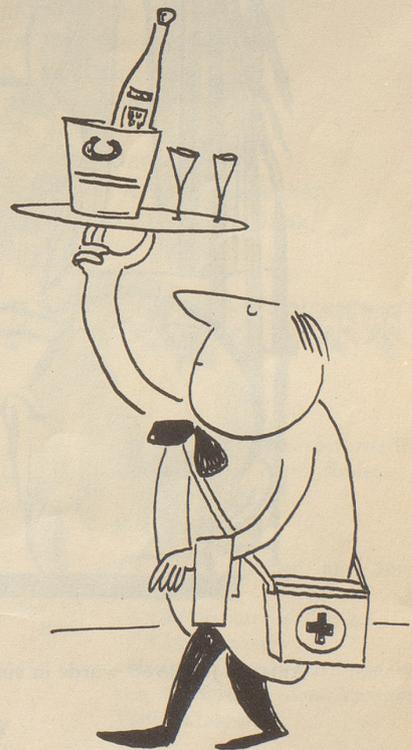
Vorsicht SEKTIERER!



In erstklassigen Restaurants werden Gäste und Personal durch den sogenannten Pfropfenschutzzylinder aus Plexiglas vor dem Schlimmsten bewahrt.

Wie aus Unfall-Statistiken einwandfrei hervorgeht, haben Augen- und Gesichtsverletzungen durch Sekt-Pfropfen in den letzten Jahren stark zugenommen.

Verantwortungsbewusste Besitzer von Gaststätten werden sich unsere kleine Anleitung zur Verhütung solcher Unfälle zu Herzen nehmen.



In billigeren Gaststätten behilft man sich mit einer Bremsschnur.

Da solche Schutzmaßnahmen nicht alle Unfälle verhüten können (man denke an die zurückfallenden Pfropfen,) empfiehlt es sich, nur Servierpersonal zu verwenden, das einen Samariterkurs erfolgreich bestanden hat.